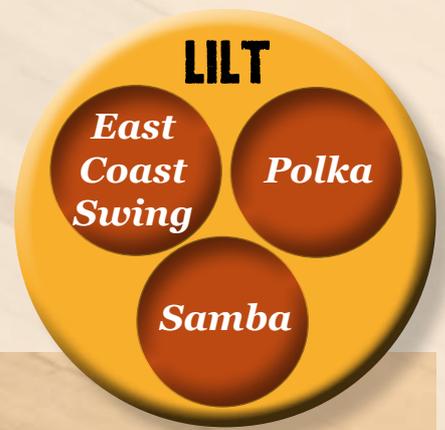


# Line Dance? Motions? Tänze?

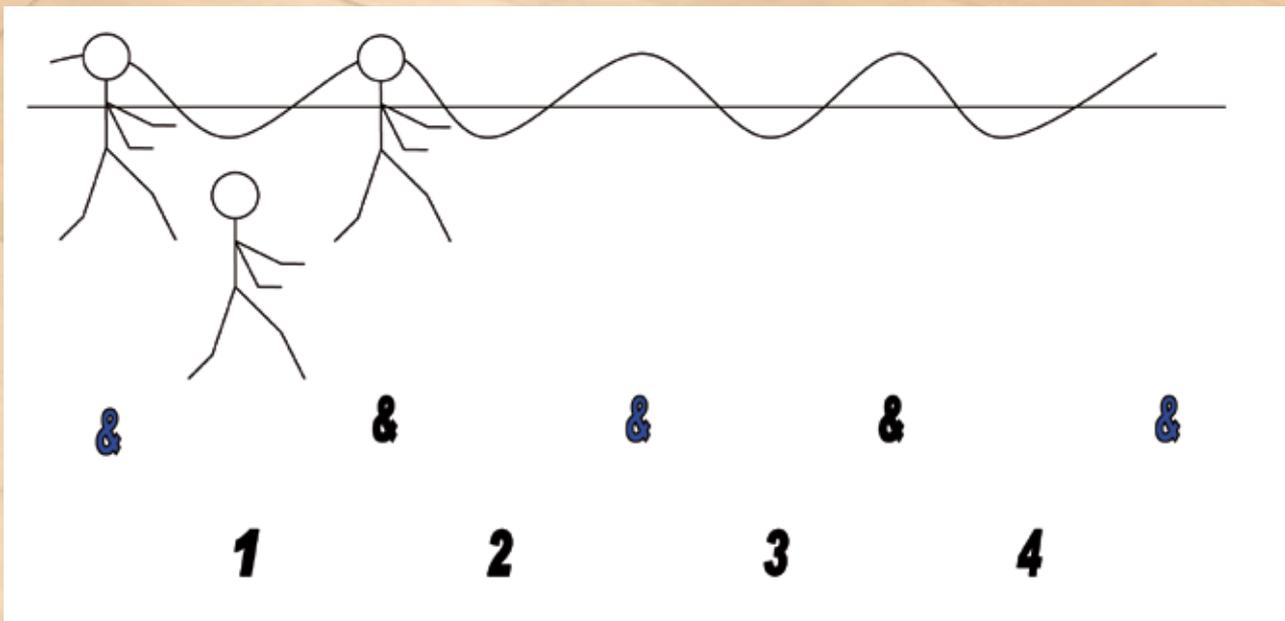
## MOTION Lilt – „auf & ab - federn“



Typisch für alle Rhythmen in der Lilt-Motion ist eine Auf- und Abbewegung, die grundsätzlich durch das Beugen & Stecken der Sprunggelenke und der Knie erzeugt wird.

Je nach Rhythmus

- ist diese Auf- und Abbewegung mehr oder weniger deutlich
- wird die Bewegung zusätzlich durch Hüftaktionen unterstützt, z.B. in der Samba.



### Polka

Die Polka wird auf der „fast lane“ auf der Außenseite der Tanzfläche getanzt und gehört somit zu den progressiven Paartänzen im Country und Western-Bereich.

- Der Grundschrift in der Polka wird 1&2 3&4 gezählt. Das sind im 4/4 Takt über einen Takt, im 2/4 Takt über 2 Takte.
- Wenn mehrere Triple-Steps hintereinander folgen, wird zwischen diesen ein „gedachtes &“ (in der Grafik blau dargestellt), getanzt, um die Regelmäßigkeit der Auf- und Abbewegung beizubehalten.
- Die betonten Taktschläge sind 1 und 3.
- Die Geschwindigkeit wird mit ca. 103 – 124 bpm angegeben.

### Beispiele für Polka Linedance:

**Irish Stew** – Lois Lightfoot

**Hickory Lake** – Ron Welters

**Cockadoodle** – Kate Sala & Daan Geelen

### Weitere Hörbeispiele:

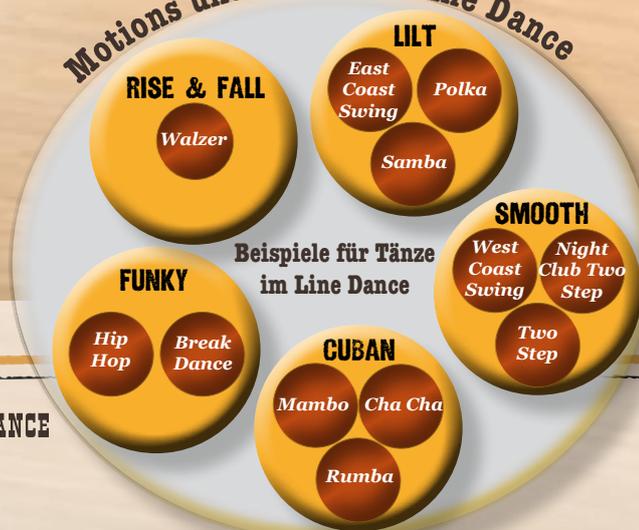
**Ace in the whole** – George Strait

**Sold** – John Michael Montgomery

**I'll fly away** – Stadler Brothers



### Motions und Tänze im Line Dance



Hinweis: Diese Grafik geht auf eine Anregung im ISA-Forum durch Alexander Stohr und Georg Kiesewetter zurück. Sie ist eine Orientierung, zeigt aber bei Weitem nicht die Vielfalt der möglichen Tänze. Diese Serie zu den Motions wird fachlich beraten von Iris Funkler (NTA), Susanne Schalewa (WCDF), Barbara Dietsche (SCWDA), Bernd Junghans (TBW / TSTV-BW).



## East Coast Swing (ECS)

Der East Coast Swing wird in der Mitte der Tanzfläche getanzt.

- Der ECS im Country Western-Tanz hat sehr viel Ähnlichkeit mit dem Jive im lateinamerikanischen Tanzsport, das Figurenmateriale ist quasi identisch.
- Der Rhythmus unterscheidet sich aufgrund der Grundmuster der Countrymusic, zu denen ECS gespielt wird: Die Triple-Steps werden im ECS mit 1&2 3&4 getanzt. Neben dem Beugen und Stecken von Sprunggelenk und Knie kommt beim ECS auch die Hüfte zum Einsatz – man nennt dies auch semi-cuban.
- Man findet jeweils einen Grundschrift über 6 sowie einen über 8 Schläge. Der 6er-Basic besteht aus einem Rock-Step und zwei Triple-Steps; der 8er-Basic aus einem Rock-Step, einem Triple-Step, einem Rock-Step und einem Triple-Step. Ob jeweils zuerst mit dem Rock-Step oder mit dem Triple-Step begonnen wird, ist bei beiden Varianten letztendlich egal.
- Die Betonung im Triple Step liegt auf dem zweiten Taktschlag, gleichgültig ob dieser 6er oder 8er Basic getanzt wird.
- Als Geschwindigkeit beim ECS wird ca. 130 – 150 bpm genannt.
- Da Samba im 2/4 Takt notiert ist, wird der Grundschrift über 2 Takte getanzt und 1a2 3a4 (slow a slow slow a slow) gezählt.
- Weitere wichtige rhythmische Grundmuster sind
  - 1a2a3a4 (slow a slow a slow a slow)
  - 1 2 3 4 (slow slow slow slow)
  - 1+2 3+4 (quick quick slow quick quick slow)
  - 1 2+ 3 4+ (slow quick quick slow quick quick)
- Das Schlagzeug betont den 2. Taktschlag, im Grundschrift werden also die 2 und 4 mit Akzent getanzt.
- Die Geschwindigkeit der Samba im Country-Western-Line Dance wird mit ca. 88 – 110 bpm angegeben.

## Samba

Obwohl die Samba kein Paartanz im Country und Western-Bereich ist, werden immer häufiger Line Dances zu Musikstücken choreografiert, die einen Samba-Charakter haben. Desweiteren gibt es zunehmend mehr Pop-songs, zu denen sich Linedancer bewegen, die aus dem Latinobereich kommen.

- Im Country und Western-Tanz wird die Samba unter der Lilt-Motion einsortiert.
- Leider sind die Songs zu den Choreografien oft deutlich über der empfohlenen Geschwindigkeit, so dass die Samba typische „Bounce“-Aktion, (so wird die Lilt-Aktion in der Samba genannt), nur sehr undeutlich oder gar nicht ausgetanzt werden kann.
- Die Auf- und Abbewegung ist weniger sichtbar als beispielsweise in der Polka. Neben den „Bounce“-Aktionen, also dem Beugen und Strecken der Sprung-, Knie- und Hüftgelenke, wird Samba auch mit charakteristischen Vorwärts-/Rückwärts- und Seitwärtsbewegungen von Becken und Hüfte getanzt.
- Da Samba im 2/4 Takt notiert ist, wird der Grundschrift über 2 Takte getanzt und 1a2 3a4 (slow a slow slow a slow) gezählt.
- Weitere wichtige rhythmische Grundmuster sind
  - 1a2a3a4 (slow a slow a slow a slow)
  - 1 2 3 4 (slow slow slow slow)
  - 1+2 3+4 (quick quick slow quick quick slow)
  - 1 2+ 3 4+ (slow quick quick slow quick quick)
- Das Schlagzeug betont den 2. Taktschlag, im Grundschrift werden also die 2 und 4 mit Akzent getanzt.
- Die Geschwindigkeit der Samba im Country-Western-Line Dance wird mit ca. 88 – 110 bpm angegeben.

# East Coast Swing

## Beispiele für ECS Linedance:

**Burning Love** – Christian Sildatke

**Duck Soup** – Frank Trace

**Travelin Music** – Roy Verdonk & Wil Boss

## Weitere Hörbeispiele für ECS:

**Wrapped around** – Brad Paisley

**Rocking with the rhythm of the rain** – Judds

**Jukebox** – Michael Martin Murphy

# Samba

## Beispiele für Samba Linedance:

**Temptation** – Melissa Grevelin

**El Samba de M** – Raymond Sarlemijn

**Happy Samba** – Lane Lee

## Weitere Hörbeispiele für Samba:

**Ven Devorame Otra Vez** – Azucar Moreno

**A-Tisket, A-Tasket** – Ella Fitzgerald

**La Mucara** – Mavericks